



## **„Hof gegen ausbeuterische Kinderarbeit“**

### **Nachhaltigkeit in der öffentlichen Beschaffung – wie können Kommunen ihrer globalen Verantwortung nachkommen?**

**Wie kann der Beschluss des Bayerischen Landtages  
auf kommunaler Ebene umgesetzt werden?**

Fachgespräch  
Donnerstag, 13. November 2008  
14.00 bis 16.30 Uhr

im Rathaus Hof  
Großer Sitzungssaal  
Klosterstraße 1  
95028 Hof

Die Veranstaltung wird durchgeführt von der Stadt Hof in Kooperation mit der Lokalen Agenda 21 und dem Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. und wird gefördert aus Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) sowie der Bayerischen Staatskanzlei.

## Hintergrund

Jahr für Jahr erteilen Bund, Länder und Kommunen Aufträge in Höhe von ca. 300 Mrd. Euro. Davon entfallen rund 50 Prozent auf die Kommunen, was diese zum bedeutendsten öffentlichen Auftraggeber macht. Ob für Güter, Dienstleistungen oder Bauaufträge, Kommunen geben hohe Summen aus, um ihre Verwaltungsaufgaben zu erfüllen und Leistungen für ihre Bürgerinnen und Bürger zu erbringen. Als Großverbraucher können sie ihre gewichtige Marktstellung zu einer Umorientierung von Konsummustern nutzen und als verantwortungsbewusste Verbraucher agieren, die soziale und ökologische Anliegen in öffentliche Ausschreibungen integrieren. In vielen Kommunen nehmen Aspekte der Nachhaltigkeit in der Beschaffung bereits einen hohen Stellenwert ein. Über 40 Kommunen in Bayern haben bereits einen Beschluss gegen den Erwerb von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit gefasst. Diese Vorreiter fungieren als Vorbild für Bürger und andere öffentliche Auftraggeber.

Nach dem Beschluss des Bayerischen Landtags „Vermeidung des Erwerbs von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit im Bereich des öffentlichen Beschaffungswesens“ (Drucksache 15 / 8713 vom 18.7.2007) und der entsprechenden Bekanntmachung der Bayerischen Staatsregierung, werden die Kommunen ermutigt, einen Beschluss zur Vermeidung des Erwerbs von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit in ihrem Zuständigkeitsbereich zu fassen. Um darüber zu informieren, wie ein solcher Beschluss in der Praxis umgesetzt werden kann, lädt die Stadt Hof zusammen mit der Lokalen Agenda 21 und dem Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. zur Fachveranstaltung „Hof gegen ausbeuterische Kinderarbeit“ ein. Neben den Beiträgen zur Umsetzungspraxis soll auch der Austausch und die Diskussion zwischen den Teilnehmerinnen ermöglicht werden. Die Veranstaltung richtet sich an PolitikerInnen, EntscheidungsträgerInnen und Verwaltungsangestellte in Kommunen sowie an Nichtregierungsorganisationen.

## Programm

ab 14.00 Uhr Eintreffen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Markt der Möglichkeiten)

14.30 Uhr Begrüßung  
Oberbürgermeister Dr. Harald Fichtner

*Lokale Agenda 21*

14.50 Uhr Rahmenbedingungen für nachhaltige Beschaffung in Kommunen  
*Dr. Alexander Fonari, Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.*

15.15 Uhr Einblick in die Praxis – Landshut aktiv gegen Kinderarbeit  
*Richard Geiger, Umweltamt Stadt Landshut*

15.45 Uhr Fragen an die Referenten und Diskussion  
*Moderation: Frau Oertel, Sprecherin Agenda 21 Hof, Herr Schindelmann, Agenda 21 Hof*

16:30 Uhr Ende der Veranstaltung

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich **spätestens bis 7. November 2008** an bei:  
Stadt Hof, Fachbereich Umwelt, Stefan Ried, Goethestrasse 1, 95028 Hof; Tel.: 09281 / 815503;  
Fax.: 09281 / 81587503; E-Mail: stefan.ried@stadt-hof.de

Sie können sich telefonisch oder über E-Mail anmelden oder beiliegendes Formular zurückschicken / faxen. Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben. Anfahrt siehe [www.stadt-hof.de](http://www.stadt-hof.de)

## Fachveranstaltung

### „Hof gegen ausbeuterische Kinderarbeit“

#### Nachhaltigkeit in der öffentlichen Beschaffung – wie können Kommunen ihrer globalen Verantwortung nachkommen?

Wie kann der Beschluss des Bayerischen Landtages  
Auf kommunaler Ebene umgesetzt werden?

Absender:

Institution: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

#### Anmeldung (bitte bis spätestens 7. November 2008)

Stadt Hof  
Herr Stefan Ried  
Goethestrasse 1  
95028 Hof

**Fax: 09281 / 815 - 87503**

- Ich melde hiermit \_\_\_\_\_ Personen zur Fachveranstaltung „Hof gegen ausbeuterische Kinderarbeit“ am 13. November 2008, um 14.00 Uhr im Großen Sitzungssaal des Rathauses Hof verbindlich an.
- Ich bin damit einverstanden, dass meine Kontaktdaten in die Teilnehmerliste mit aufgenommen werden.

Datum / Unterschrift: \_\_\_\_\_